

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ Ja	☒ ☐ ☒ Nein
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _ % ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind ☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Anteil von 18,62 % an nachhaltigen Investitionen ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind ☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind ☐ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _ %	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Bei der Nachbildung der Wertentwicklung des FTSE Emerging ESG Low Carbon Select Index (der „Index“) bewarb der Fonds die folgenden ökologischen und/oder sozialen Merkmale:

- Verringerung der Kohlenstoffemissionen und der Exposition gegenüber fossilen Brennstoffreserven im Vergleich zum FTSE Emerging Index (der „Hauptindex“); und
- Verbesserung des FTSE Russell ESG-Ratings im Vergleich zum Hauptindex. Die ESG-Ratings von FTSE Russell spiegeln das Engagement eines Unternehmens in Bezug auf ESG-Themen und den Umgang mit diesen Themen wider. Die Ratings setzen sich aus einer Gesamtbewertung zusammen, die sich in die zugrunde

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

liegenden Säulen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung mit den zugrunde liegenden Themen und Bewertungen aufgliedert.

Der Fonds zielte darauf ab, diese Merkmale zu bewerben, indem er die Performance des Index nachbildete, der Unternehmen auf der Grundlage von Ausschlusskriterien für Nachhaltigkeit und Ausschlusskriterien des Global Compact der Vereinten Nationen („UNGC“) ausschloss und Unternehmen gewichtete, um das Engagement in Unternehmen mit höheren Kohlenstoffemissionen und fossilen Brennstoffen zu verringern und das Engagement in Unternehmen mit günstigen ESG-Ratings zu verbessern.

Der Index wurde als Referenzwert ausgewiesen, um die vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Der Fonds verwendete keine Derivate, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds zu erreichen.

Die auf ESG und Nachhaltigkeitsindikatoren bezogenen Scores wurden anhand der proprietären Methodik von HSBC Asset Management und externer ESG-Datenanbieter berechnet. Die Berücksichtigung von einzelnen (in der nachstehenden Tabelle nummerierten) wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („PAI“) drückt sich darin aus, dass der Fonds den gleichen oder einen niedrigeren Wert als der Index aufweist. Die bei der Berechnung der PAI-Werte verwendeten Daten stammten von externen Datenanbietern. Sie können auf Unternehmens-/Emittentenangaben basieren oder von den Datenanbietern geschätzt werden, wo keine solchen Angaben vorliegen. Bitte beachten Sie, dass es nicht immer möglich war, die Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der von Drittanbietern bereitgestellten Daten zu garantieren.

Das Abschneiden der Nachhaltigkeitsindikatoren, die der Fonds zur Messung der Erreichung der von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet, ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Es wurde darauf hingearbeitet, dass der ESG-Score des Fonds über dem des Index liegt (ein höherer Score als der Index bedeutet bessere ESG-Referenzen).

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Indikator	Fonds	Breiter Marktindex
ESG-Score	3,30	3,05
THG-Emissionsintensität (Scope 1 und 2)	294,02	438,12
Engagement in fossilen Brennstoffreserven	3.733,48	8.449,84

Referenzzeitraum – 31. Dezember 2023

Breiter Marktindex – FTSE Emerging Index

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Indikator	Fonds	Breiter Marktindex
ESG-Score	3,31	2,86
THG-Emissionsintensität (Scope 1 und 2)	229,88	453,73
Engagement in fossilen Brennstoffreserven	3.263,97	5.855,76

Referenzzeitraum – 31. Dezember 2022

Breiter Marktindex – FTSE Emerging Index

Der ESG-Score des Fonds hat sich im Vergleich zum vorherigen Zeitraum leicht verringert. Die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffemissionsintensität des Index ist im Jahr 2023 höher als im vorangegangenen Zeitraum, da die Wertpapierabsicherung im Oktober 2023 erhöht wurde, wodurch sich die Kohlenstoffintensität auf Indexebene insgesamt erhöht. Das Engagement in fossilen Brennstoffen ist zwar gestiegen, aber bei weitem nicht so stark wie beim breiten Marktindex.

Der Fonds hat die Zahlen für das Berichtsjahr 2022 neu berechnet, und zwar für den ESG-Score –3,31, die THG-Emissionsintensität (Scope 1 und 2) –237,47 und das Engagement in fossilen Brennstoffreserven –2975,18, da sich die Datensätze und bestimmte Berechnungsmethoden geändert haben. Die Entwicklung der Nachhaltigkeitskennzahlen für das Geschäftsjahr 2023 ist der obigen Tabelle zu entnehmen.

● ***Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Die Ziele der nachhaltigen Investitionen im Fonds waren unter anderem:

1. Unternehmen mit nachhaltigen Produkten und/oder Dienstleistungen oder quantifizierbaren Projekten (z. B. CAPEX, OPEX und Umsatz), die mit nachhaltigen Zielen oder Ergebnissen verbunden sind
2. Unternehmen, die eine qualitative Ausrichtung auf die UNSDGs oder nachhaltige Themen (z. B. Kreislaufwirtschaft) und/oder Übereinstimmung mit diesen nachgewiesen haben, und
3. Unternehmen, die glaubwürdige Fortschritte bei der Umstellung erzielt haben (z. B. bei der Umstellung auf oder der Nutzung von erneuerbaren Energien oder anderen CO₂-armen Alternativen)

Der Fonds hat die Wertentwicklung des Index nachgebildet und damit zur Erreichung der nachhaltigen Ziele beigetragen, deren Schwerpunkt auf einer Reduzierung der Kohlenstoffemissionen und der Exposition gegenüber fossilen Brennstoffreserven sowie einer Verbesserung des ESG-Ratings von FTSE Russell im Vergleich zum Hauptindex durch die Entfernung von Unternehmen auf der Grundlage von Ausschlusskriterien für Nachhaltigkeit lag.

● ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Die Analyse zum Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ wird vom Indexanbieter als Teil der Indexkonstruktion durchgeführt. Auf jährlicher Basis entfernt der Index Aktien auf der Grundlage von Ausschlusskriterien für Nachhaltigkeit, insbesondere:

- Unternehmen, die als Anbieter von Kernwaffensystemen oder Komponenten/Dienstleistungen identifiziert wurden, die als maßgeschneidert und unverzichtbar für verbotene und umstrittene Waffen gelten (einschließlich Antipersonenminen, Blendlaserwaffen, Atomwaffen, Streumunition, biologische und chemische Waffen, angereichertes Uran, nicht nachweisbare Splitter und Munition mit weißem Phosphor);
- Unternehmen, die als an der Herstellung von Tabakprodukten beteiligt identifiziert wurden;
- Unternehmen, die als an der Bereitstellung von maßgeschneiderten Produkten und/oder Dienstleistungen oder an maßgeschneiderten
- Komponenten für konventionelle Militärwaffen beteiligt identifiziert wurden;

- Unternehmen, die in Kraftwerkskohle und Stromerzeugung involviert sind;
- Unternehmen, die in die Stromerzeugung aus Kernenergie involviert sind;
- Unternehmen, die gegen eines oder mehrere der Prinzipien des UNGC (weithin akzeptierte Nachhaltigkeitsprinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung) verstoßen.
- Unternehmen, die als Eigentümer oder Betreiber von Glücksspieleinrichtungen identifiziert wurden oder die spezielle Produkte ausschließlich für Glücksspiele herstellen oder unterstützende Produkte/Dienstleistungen für Glücksspiele anbieten; und
- Unternehmen, die in der Produktion oder dem Betrieb von Einrichtungen der Erwachsenenunterhaltung oder im Vertrieb von Materialien der Erwachsenenunterhaltung tätig sind.

Darüber hinaus passt der Index jährlich die Gewichtungen der verbleibenden Unternehmen innerhalb des Hauptindex entsprechend den Kohlenstoffemissionen, der Exposition gegenüber fossilen Brennstoffreserven und nach Kriterien auf Basis der ESG-Ratings des FTSE Russell an. Vierteljährlich entfernt der Index Unternehmen, die als nicht mit einem oder mehreren der UNGC-Grundsätze konform angesehen werden.

Die Nachbildung der Wertentwicklung des Index durch den Fonds führt nicht zu wesentlichen Beeinträchtigungen des nachhaltigen ökologischen und/oder sozialen Anlageziels.

Bei der Überwachung der Anlagebeschränkungen handelt es sich um ein HSBC-Overlay-Verfahren, mit dem alle Anlagen identifiziert werden, die den Zielen erheblich schaden würden und das dazu führen könnte, dass der Anlageverwalter sie vor einer Indexneugewichtung veräußert.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Nähere Angaben:

Die Index-Methodik umfasste die FTSE Russell ESG-Scores. Die FTSE Russell ESG-Scores umfassten Bewertungen, ob Unternehmen globale Standards wie die Grundsätze des UNGC oder die Leitsätze für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung („OECD“) erfüllten. Dies war Teil der Säule „Menschenrechte und Gemeinschaft“ in der sozialen Säule des FTSE Russell ESG-Ratingmodells. Weitere Informationen zu Kontroversen und Menschenrechten in FTSE-Russell-Indizes finden Sie auf der Website des Indexanbieters.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Daten zu nachhaltigen Investitionen, die in die Indexmethodik eingegeben wurden (z. B. ESG-Scores, Kohlenstoffdaten), erfassten implizit obligatorische PAI-Metriken, die bei der Erstellung des Index verwendet wurden. Infolgedessen wies der Index ein positiveres Engagement in den PAI-Metriken gegenüber dem Hauptindex auf.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 31.12.2023

Große Investition	Sektor	In % der Vermögenswerte*	Land
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co., Ltd.	Informationstechnologie	10,46 %	Taiwan
Infosys Limited	Informationstechnologie	5,25 %	Indien
Ping An Insurance (Group) Company of China, Ltd. Class H	Finanzen	3,23 %	China
HCL Technologies Limited	Informationstechnologie	1,65 %	Indien
Meituan Class B	Nicht-Basiskonsumgüter	1,53 %	China
Wuxi Biologics (Cayman) Inc.	Gesundheitswesen	1,40 %	China
Yum China Holdings, Inc.	Nicht-Basiskonsumgüter	1,32 %	China
Zijin Mining Group Co., Ltd. Class H	Grundstoffe	1,32 %	China
Al Rajhi Bank	Finanzen	1,21 %	Saudi-Arabien
Xiaomi Corp. Class B	Informationstechnologie	1,15 %	China
United Microelectronics Corp.	Informationstechnologie	1,12 %	Taiwan
Itau Unibanco Holding S.A. Sponsored ADR Pfd	Finanzen	1,10 %	Brasilien

Zahlungsmittel und Derivate wurden ausgeschlossen

* Der Prozentsatz der Vermögenswerte kann vom Jahresabschluss abweichen, da die Datenquellen unterschiedlich sind.

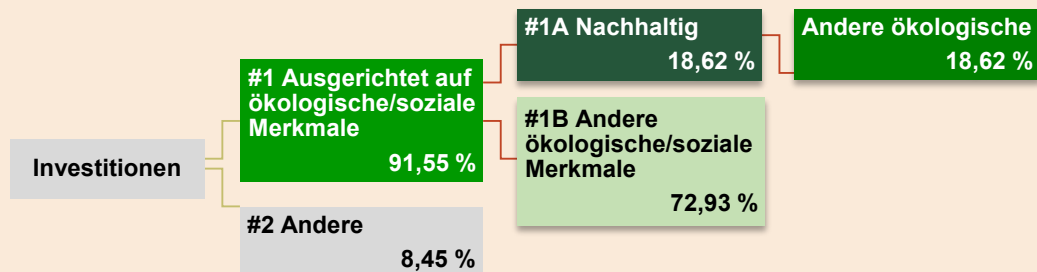


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

18,62 % des Portfolios wurden in nachhaltige Investitionen investiert.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Prozentsätze für taxonomiekonforme und sonstige ökologische Investitionen entsprechen aufgrund unterschiedlicher Berechnungsmethoden für nachhaltige Investitionen und taxonomiekonforme Anlagen nicht #1A „Nachhaltige Investitionen“.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor / Teilsektor	In % der Vermögenswerte
Informationstechnologie	26,39 %
Finanzen	24,75 %
Zyklische Konsumgüter	9,61 %
Basiskonsumgüter	7,58 %
Grundstoffe	7,33 %
Kommunikationsdienstleistungen	5,99 %
Industriegüter	5,18 %
Energie	4,75 %
<i>Raffination und Vertrieb von Öl und Gas</i>	<i>2,54 %</i>
<i>Integrierter Öl- und Gaskonzern</i>	<i>0,91 %</i>
<i>Öl- und Gasbohrungen</i>	<i>0,42 %</i>
<i>Exploration und Produktion von Öl und Gas</i>	<i>0,32 %</i>

<i>Ausrüstung und Dienstleistungen für Öl und Gas</i>	0,23 %
<i>Lagerung und Transport von Öl und Gas</i>	0,33 %
Gesundheitswesen	3,64 %
Versorger	2,12 %
<i>Erdgas</i>	1,04 %
<i>Stromversorgungsbetriebe</i>	0,55 %
<i>Unabhängige Stromerzeuger und Energiehändler</i>	0,19 %
<i>Multi-Versorgungsunternehmen</i>	0,02 %
Immobilien	1,33 %
Barmittel und Derivate	0,85 %
Andere	0,48 %
Summe	100,0 %

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?



Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

☐

Ja:

☐

In fossiles Gas

☐

In Kernenergie

☒

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

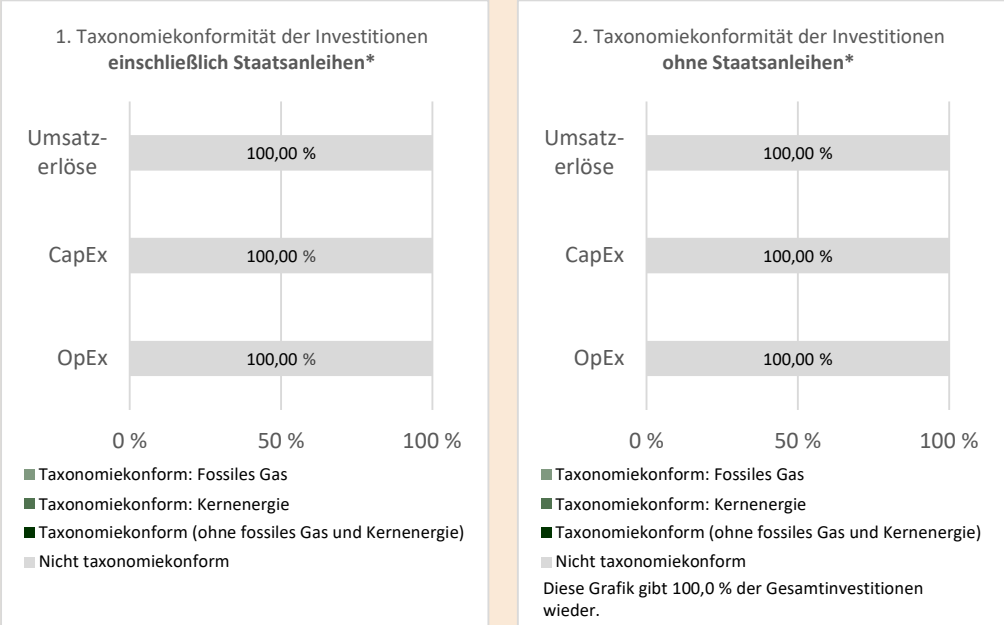
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxoniekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Da der Anteil der taxonomiekonformen nachhaltigen Investitionen sehr gering ist, ist es nicht möglich, die Übereinstimmung mit den vier einzelnen Kriterien der EU-Taxonomie (wesentlicher Beitrag zu einem Ziel, Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“, Einhaltung der Mindestgarantien und Einhaltung der technischen Prüfkriterien) zu ermitteln.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Im Referenzzeitraum betrug der Anteil der Investitionen des Fonds, die in Übergangstätigkeiten geflossen sind, 0,00 % und der Anteil der Investitionen, die in ermöglichende Tätigkeiten geflossen ist, 0,00 %.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Nicht zutreffend.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

18,62 %



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht zutreffend. Der Fonds beabsichtigt nicht, sich zu einem Mindestanteil an sozial nachhaltigen Anlagen zu verpflichten.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zahlungsmittel und andere Instrumente wie American Depositary Receipts, European Depositary Receipts und Global Depositary Receipts, zulässige Organismen für gemeinsame Anlagen und/oder Finanzderivate konnten für Liquidität, Hedging und ein effizientes Portfoliomanagement eingesetzt werden, wobei diesbezüglich kein ökologischer und/oder sozialer Mindestschutz bestand.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds wurde passiv verwaltet und sein Ziel bestand darin, die Wertentwicklung der Netto-Gesamtrendite des Index nachzubilden.

Der Index strebte eine Reduzierung der Kohlenstoffemissionen und der Exposition gegenüber fossilen Brennstoffreserven sowie eine Verbesserung des ESG-Ratings des FTSE Russell Index im Vergleich zum Hauptindex an.

Der Index erreichte dies auf folgende Weise:

1. Jedes Jahr im September werden Titel aufgrund von nachhaltigkeitsbezogenen Ausschlusskriterien aus dem Index gestrichen;
2. Jedes Jahr im September werden die Gewichtungen der verbleibenden Unternehmen innerhalb des Hauptindex entsprechend den Kohlenstoffemissionen, der Exposition gegenüber fossilen Brennstoffreserven und nach Kriterien auf Basis der ESG-Ratings des FTSE Russell angepasst;
3. Einmal im Vierteljahr werden Unternehmen, die als nicht konform mit einem oder mehreren der UNGC-Prinzipien angesehen werden, aus dem Index gestrichen.

Darüber hinaus war die aktive Beteiligung durch Engagement und die globale Stimmrechtsvertretung eine wichtige Säule unseres Ansatzes für verantwortungsvolle Investitionen. Unsere Stewardship-Aktivität konzentrierte sich auf den Schutz und die Mehrung der Investitionen unserer Kunden bei uns. Wir arbeiteten mit Unternehmen bei einer Reihe von ESG-Fragen zusammen und hatten klare Ziele für das Engagement:

- Verbesserung unseres Verständnisses von Geschäft und Strategie des Unternehmens,
- Überwachung der Unternehmensperformance,
- Signalisierung von Unterstützung oder Äußerung von Bedenken hinsichtlich der Unternehmensführung, Performance oder Richtung,
- Förderung guter Praktiken.

Die Themen des Engagements reichten von Fragen der Verfahrensweisen der Unternehmensführung, wie dem Schutz der Rechte von Minderheitsaktionären, der

Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern und der Struktur von Verwaltungsräten, über Umweltfragen, wie der Anpassung an den Klimawandel und den Klimaschutz sowie dem Übergang zu kohlenstoffarmen Energien bis hin zu sozialen Themen wie Humankapitalmanagement, Ungleichheit und Datenschutz.

Wir verfügten über ein spezielles Stewardship-Team mit Engagement-Spezialisten. Das Engagement war außerdem ein wesentlicher Bestandteil des fundamentalen Research-Prozesses. Unsere Analysten und Portfoliomanager arbeiteten im Rahmen des Investitionsprozesses mit Emittenten zusammen und befassten sich in ihren Analysen und Diskussionen mit relevanten ESG-Themen.

Wir waren in unserer Berichterstattung über unser Engagement und unsere Abstimmungsaktivitäten vollkommen transparent und veröffentlichten unsere Abstimmungen vierteljährlich sowie jährliche zusammenfassende Informationen über unsere Engagementaktivitäten.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Der ESG-Score des Fonds blieb knapp hinter dem Referenzwert zurück. Die THG-Emissionsintensität (Scope 1 und 2) und das Engagement in fossilen Brennstoffreserven lagen geringfügig unter dem Referenzwert.

● Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Der Index ist ein Teilindex des FTSE Emerging Index und misst die Wertentwicklung von Unternehmen in Schwellenmärkten, wie vom Indexanbieter definiert. Wie vorstehend näher erläutert, wendete der Indexanbieter auf jährlicher Basis nachhaltige Ausschlusskriterien an und gewichtete Unternehmen, um das Engagement im Index gegenüber Unternehmen mit höheren Kohlenstoffemissionen und fossilen Brennstoffen zu verringern und das Engagement im Index zu verbessern, um die günstigen FTSE-Ratings von Russell ESG im Vergleich zu denen des Hauptindex zu erfüllen. Darüber hinaus wurden die Ausschlusskriterien in Bezug auf den UNGC vierteljährlich (d. h. an jedem Ausgleichstag) auf den Index angewandt.

● Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Das Anlageziel des Fonds bestand darin, die Wertentwicklung des FTSE Emerging ESG Low Carbon Select Index nachzubilden und gleichzeitig den Tracking Error zwischen der Wertentwicklung des Fonds und der des Index soweit wie möglich zu minimieren. Um sein Anlageziel zu erreichen, legt der Fonds in den Bestandteilen des Index an, die in der Regel den Verhältnissen entsprechen, in denen sie im Index enthalten sind.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Indikator	Fonds	Referenzwert
ESG-Score	3,30	3,33
THG-Emissionsintensität (Scope 1 und 2)	294,02	290,45
Engagement in fossilen Brennstoffreserven	3.733,48	3.622,34

Die Daten in diesem regelmäßigen Bericht gemäß SFDR entsprechen dem Stand vom 31. Dezember 2023.

Referenzwert – FTSE Emerging ESG Low Carbon Select Index

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Indikator	Fonds	Breiter Marktindex
ESG-Score	3,30	3,05
THG-Emissionsintensität (Scope 1 und 2)	294,02	438,12
Engagement in fossilen Brennstoffreserven	3.733,48	8.449,84

Referenzzeitraum – 31. Dezember 2023

Breiter Marktindex – FTSE Emerging Index